



## INFORM 2/2004

### Festwoche zur Halleneröffnung

Würdig und festlich das neue Ensemble eröffnen

### Tennis beim TSV Deuringen

Am 18. September Kleinfeld Aktionstag

### Meister gesucht

Traditionelles Gauditurier für "Deuringer"

### Spiel- und Abenteuernachmittag für Kinder und Jugendliche

### News und Aktuelles

### Interview

### Termine

### Kultur

Tod im Apfelbaum

### Herzlich willkommen

Die neue Hausmeisterfamilie

### Hallenzeiten



Die neue Halle steht, die alte Halle ist renoviert.  
Jetzt fehlt nur noch die feierliche Eröffnung.

## Festwoche zur Halleneröffnung

Würdig und festlich das neue Turnhallenensemble eröffnen und fröhlich miteinander feiern, das ist die Devise unserer Festwoche. Und dazu laden wir herzlich ein: Unsere Mitglieder, die Freunde unseres Vereins, alle Deuringer Bürger, Gäste und Interessierte aus Nah und Fern.

Ein abwechslungsreiches Programm soll unsere Besucher unterhalten, erfreuen und auch neugierig machen. So garantieren die Sportgala und das Theaterstück Unterhaltung auf hohem Niveau. Am besten ist es, die Karten für beide Veranstaltungen im Vorverkauf unter Telefon 43 11 00 ab dem 28. Juni zu sichern. Übrigens sind alle Plätze nummeriert.

### Startschuss zum Deuringer Lauf

Viel Freude wird es sicher wieder bei der Austragung des „Deuringer Meisters“ geben. Das ist die Veranstaltung, bei der jeder aktiv mitmachen kann. Apropos mitmachen: Beim „Deuringer Lauf“ kann jeder seine Kondition unter Beweis stellen, wobei die Schüler vor dem Hauptlauf starten.

Wer sich dafür interessiert, ob es auch für ihn ein sportliches Angebot beim TSV gibt, der hat die Möglichkeit sich von Montag bis Freitag beim „Offenen Training“ zu informieren - und wenn er Lust hat auch gleich mit trainieren.

Aber auch für alle, die nur auf eine Brotzeit oder ein Bier kommen wollen, ist bestens gesorgt.

### Biergarten geöffnet

Bei schönem Wetter ist täglich ab 17 Uhr unser Biergarten geöffnet. Am Sonntag, 11. Juli, ist der Besuch besonders empfehlenswert. Da laden wir ab 10 Uhr zum Frühschoppen und zu anschließendem Mittagessen ein. Für beste Unterhaltung sorgt dabei die „Egerländer Kapelle“.

Auf beiliegendem Programmblatt haben wir für Sie alle Termine zeitlich aufgeführt. Egal für welche Veranstaltung Sie sich entscheiden, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Roland Häckel

### Tradition und Moderne

Zusammen mit dem Markt Stadtbergen wurde unsere über 75 Jahre alte Turnhalle am traditionellen Standort im Herzen von Deuringen wunderschön saniert erhalten und gleichzeitig eine moderne Sporthalle errichtet, die den Anforderungen unserer Zeit entspricht. Das Bauwerk besticht durch seine gelungene und stillichere Architektur. Bezeichnend ist, dass alt und neu verbunden wurde und somit Tradition und Moderne vereinbar sind.

Sportlich gilt das Gleiche: Wir werden unsere traditionellen Sportarten weiterhin betreiben. Neue Sportarten und Aktivitäten kommen hinzu. Zudem werden wir versuchen, ein breit gefächertes kulturelles Angebot zu präsentieren.

Der TSV Deuringen bleibt seiner über 100jährigen Tradition verpflichtet und präsentiert sich gleichzeitig als moderner und innovativer Sportverein. Er ist ein kultureller und sozialer Mittelpunkt Deuringens.

Wir laden Sie alle ganz herzlich dazu ein, uns in der Festwoche zu besuchen. Werfen Sie einen Blick auf unsere neu geschaffene Anlage, freuen Sie sich mit uns über das gelungene Werk und seien Sie unser Gast bei den verschiedenen Veranstaltungen.

Georg Enzler  
1. Vorstand

EDITORIAL



# INFORM

## Tennis beim TSV Deuringen

Kleinfeldtennis ist eine sinnvolle, kindgerechte Vorbereitung auf das reguläre Tennis (6 - 10jährige). Durch die Verkleinerung des Spielfeldes und Verwendung eines weichen Methodikballes wird das Entwicklungsstadium des Kindes berücksichtigt und es werden frühzeitig Erfolgserlebnisse erreicht. Die sportmotorischen Elemente des Wettkampfes fördern die Aneignung eines vielseitigen Bewegungsrepertoires.

Als Mannschaftsspiel konzipiert, lernen die Kinder auch soziale Aspekte wie Teamgeist, das Verhalten in der Gruppe etc. kennen.

Bei Interesse bitte in die aushängende Liste im Turnhallenfoyer eintragen. *Werner Kraus*

Zeitgleich mit der Festwoche tragen wir unsere Vereinsmeisterschaften aus

- |                 |                                       |
|-----------------|---------------------------------------|
| 10. / 11. Juli  | Doppelwettbewerbe<br>Damen und Herren |
| 17. / 18. Juli  | Einzelwettbewerbe<br>Damen und Herren |
| 11. / 12. Sept. | Jugend- und<br>Mixed-Meisterschaften  |



Die Abteilung Tennis sucht im Juli ihren Vereinsmeister

## Meister gesucht

Auch dieses Jahr sucht Deuringen wieder seinen Meister. Beim traditionellen Gauditurnier am Samstag, 10. Juli 2004, können alle Gruppen ab sechs Personen teilnehmen, eine Vereinszugehörigkeit ist nicht nötig. Ob Familien oder Nachbarschaften, alle sind willkommen. Dabei geht es nicht um sportliche Höchstleistungen, sondern vielmehr um Teamwork, Spontaneität und v.a. viel Spaß. Anmeldung und Infos bei Markus Albrecht, Telefon 43 18 21.



Die Deuringer Tennisanlage. Im Vordergrund: das Kleinfeld.

## Erlebnispark in der Turnhalle

Im Rahmen der Festwoche zur Halleneinweihung wird es für Groß und Klein die Möglichkeit geben, unsere Sporthallen einen ganzen Nachmittag lang als „Erlebnispark“ zu entdecken. Nicht das „strenge“ Sporttreiben wird hier im Vordergrund stehen, sondern vielmehr Spaß, Spannung und Abenteuer.

Am Sonntag, den 11. Juli 2004 verwandeln sich unsere Turnhallen ab 13.00 Uhr in ein großes Abenteuerland. Sowohl für Kinder als auch für Jugendliche wird jede Menge geboten sein. Wer wagt es, über „gefährliche“ Sümpfe zu balancieren oder durch einen dunklen Zauberwald zu schleichen? Auch die Geschicklichkeit wird an einigen Stationen gefordert sein, zum Beispiel beim Pedalofahren oder beim Schwingen am Trapez. Wer mutig ist, der kann hoch hinaus: So wartet z.B. ein 10 cm breiter Balken in 4 m Höhe, über den man (natürlich gut gesichert) balancieren kann. Geschick und Mut verlangt der „Pampers-Pole“: Normalerweise sollte es kein Problem sein, auf einer handtellergroßen Fläche zu stehen – wenn diese nicht in 3 m Höhe wäre! Doch es gibt nicht nur Action und Abenteuer. Beim Kinderschminken können sich die Kleinen verwandeln lassen oder beim gemeinsamen Malen wieder zur Ruhe kommen.

Teilnehmen dürfen natürlich auch Nichtmitglieder, für die Eltern gibt's Biergartenbetrieb sowie Kaffee und Kuchen. *Markus Albrecht*



**Schuh Sport  
Rössle**

**IHR PARTNER  
FÜR  
SPORT UND FREIZEIT**

**Ecke Augsburger-Kirchbergstr. 1  
86157 Augsburg - Pfersee  
0821 / 22 81 85 -0**

## Vierter Deuringer Lauf

Für alle Laufbegeisterten und Hobbyläufer startet am Sonntag, 11. Juli 2004, im Turnhallengarten der 4. Deuringer Lauf. Teilnehmen können selbstverständlich auch Nichtmitglieder.

## Eigener Schülerlauf

Für Kinder und Jugendliche findet vor dem Hauptlauf ein eigener Schülerlauf statt. Die Anmeldung ist bis kurz vor dem Start möglich. Informationen gibt es bei Markus Albrecht, Telefon 43 18 21.

+++ NEWS +++ AKTUELL +++ NEWS +++ AKTUELL +++ NEWS +++ AKTUELL +++ NEWS

### Jahreshauptversammlung

12. November **Jahreshauptversammlung** des TSV Deuringen

### Tennis

10. / 11. Juli Vereinsmeisterschaft Doppel Damen und Herren

17. / 18. Juli Vereinsmeisterschaft Einzel Damen und Herren

11. / 12. September Jugend- und Mixed-Meisterschaften

18. September Kleinfeld Aktionstag

### Internet

Besuchen Sie auch unsere Homepage im Internet: [www.tsv-deuringen.de](http://www.tsv-deuringen.de)

+++ NEWS +++ AKTUELL +++ NEWS +++ AKTUELL +++ NEWS +++ AKTUELL

NEWS



## „Da habe ich erst mal gemerkt, wo ich überall Muskeln habe...“

Während der Festwoche wird die Eröffnung der neuen Halle gefeiert. Stolz kann der Verein auf das Ergebnis der Bauarbeiten sein. Doch dahinter steckt viel Initiative, Teamgeist und vor allem Zeit. Im Gespräch mit inform erzählen Jens Rabien, Harald Reim, Helmar Straßer, Hermann Frommelt und Georg Enzler über nervenaufreibende Wochen.

**Inform:** Wie entstanden die Planungen für den Bau der neuen Halle?

**Helmar Straßer:** Nun, der Neubau war einfach notwendig. Die alte Halle ist für vieles zu klein geworden.

**Harald Reim:** Ja, zum Beispiel hatten wir beim Turnen Probleme. Wir mussten immer die Tür offen stehen lassen, damit man genug Anlauf für den Sprung nehmen konnte.

**Georg Enzler:** Die Bausubstanz der alten Halle war auch so am Ende, dass der Verein sich etwas überlegen musste.



Es ist soweit - auch die Außenfassade der alten Halle wurde erneuert. Die Vereinsführung zeigt stolz darauf.

**Hermann Frommelt:** Die Halle entsprach nicht mehr den Anforderungen, denen eine Sporthalle heute entsprechen muss. Die sanitären Anlagen zum Beispiel, oder auch die Grundfläche waren nicht ausreichend – nach dem Standard heutiger Sporthallen.

**Inform:** Der Umbau und der Neubau, all das hat viel Arbeit für den Verein bedeutet. Einige Abbrucharbeiten wurden von Mitgliedern gemacht. Kann man sagen, dass in der neuen Halle auch der Schweiß der Mitglieder steckt?

**Jens Rabien:** Auf rund 15 Leute konnten wir uns bei solchen Arbeiten verlassen. Aber deshalb steckt noch nicht der Schweiß der Mitglieder in der Halle.

**Georg Enzler:** Die neue Halle ist nicht etwas, was die Mitglieder alleine bewerkstelligen konnten, man denke nur an die Stahlkonstruktion der neuen Halle. Wir haben das selbst gemacht, was auch gemacht werden konnte. Wichtig war ebenfalls, das darf man hier nicht vergessen, das Beaufsichtigen des ganzen Baus. Hier haben Helmar Straßer und Hermann Frommelt viel Zeit investiert und eine wichtige Aufgabe übernommen.

**Inform:** Wie ist die Finanzierung gelaufen? Hat sich der Verein verschuldet?

**Hermann Frommelt:** Der Verein hat sich nicht verschuldet. Wir haben Zuschüsse vom Markt Stadtbergen, vom Landkreis Augsburg und vom BLSV bekommen. Aber das würde heute nicht mehr funktionieren, die Kassen der Kommunen sind leer. Wir haben genau den richtigen Zeitpunkt gewählt, damals gab es noch Geld für solche Bauten.

**Georg Enzler:** Wir sind dankbar, dass wir das Projekt mit der Gemeinde noch schultern konnten. In der heutigen Zeit wäre das nicht mehr möglich. Wir bekommen diese Halle zur Nutzung, für die Betriebs- und Unterhaltskosten ist der Verein verantwortlich. Das war sicher ausschlaggebend für die Förderung durch den Markt Stadtbergen, denn so entstehen diesem keine Folgekosten. Der Verein musste 170 000 Euro selbst bezahlen. Die Hose ist quasi ausgezogen, aber wir stehen nicht nackt da.

**Inform:** Wie liefen die Arbeiten ab? Hat das überhaupt Spaß gemacht?

**Jens Rabien:** Also lustig war es eigentlich nicht, denn es waren ja schwere Arbeiten, die wir verrichten mussten. Am Abend hat man dafür gesehen, was man am Tag alles geleistet hatte. Der Schuttberg war am Schluss ganz schön hoch.

**Hermann Frommelt:** Als Büromensch habe ich da erst mal gemerkt, wo ich überall Muskeln habe. Wir haben ja mit dem Presslufthammer gearbeitet. Naja, zur Belohnung haben unsere Frauen uns am Abend immer wieder aufgepöppelt.



Spaß am Spiel. Mit der neuen Halle haben wir die idealen Voraussetzungen.

**Inform:** Jetzt steht die neue Halle da. Was denken Sie bei diesem Anblick nach soviel Arbeit?

**Helmar Straßer:** Toll ist es geworden, wirklich wahr. So, wie wir uns das vorgestellt haben.

**Jens Rabien:** Jetzt, wenn auch noch die alte Halle neu gestrichen ist, da schaut es echt toll aus. Man freut sich wirklich. Am Anfang war ich ja schon etwas wehmütig, in der alten Halle steckten auch viele Erinnerungen für mich.

**Inform:** Wie sieht das Fazit des Vereinsvorsitzenden aus?

**Georg Enzler:** Es war ein überzeugendes Konzept, das wir für die neue Halle hatten. In harmonischer Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Stadtbergen haben wir ein sehr gutes Ergebnis erreicht. Für mich persönlich war es wichtig, dieses Konzept auch tatsächlich umzusetzen. Es war ein langer Weg und es ist alles zu einem guten Ende gekommen.

Tini Bachmann

TERMINE	
<b>Juli</b>	
03.	Gaukindertreffen Gersthofen
03.	Lehrgang „Summer Fit“ - Haunstetten
09.	Festwoche zur Halleneröffnung
10.	Vereinsmeisterschaft Tennis Doppel Damen und Herren
17.	Vereinsmeisterschaft Tennis Einzel Damen und Herren
<b>September</b>	
11.	Jugend- und Mixed-Meisterschaften Tennis
18.	Tennis „Kleinfeld-Aktionstag“
<b>Oktober</b>	
01.	Konzert mit cash-n-go
23.	Weinmarkt / Weinfest
<b>November</b>	
12.	Jahreshauptversammlung
<b>Dezember</b>	
22.	Weihnachtsfeier
31.	Silvesterfeier

## Tod im Apfelbaum

Stellen Sie sich vor, es gibt keinen Tod mehr. Ein alter Mann hat ihn überlistet. Er hält ihn auf einem Apfelbaum gefangen. Und so lange er da oben fest sitzt, kann er niemandem das Leben nehmen.

Sie meinen das gibt es nicht? Warum sind Sie sich da so sicher? Und - wäre es nicht fantastisch, wenn wir nicht mehr sterben müssten?

Das sehr erfolgreiche, viel übersetzte Theaterstück „Der Tod im Apfelbaum“ von Paul Osborn beantwortet diese Fragen durch die ständige Konfrontation der Alltagswelt mit einer märchenhaften Phantasie.

Dieses Stück hält dem Zuschauer in jeder Szene einen Spiegel vor. Es zeigt das menschliche Leben mit all seiner Fröhlichkeit und tiefen Traurigkeit. Deshalb wird der Zuschauer hin und her gerissen zwischen stillem Humor, lauter Fröhlichkeit und zu Tränen rührender Sentimentalität.

Und so unterschiedlich wie im Leben sind auch die Rollen auf der Bühne: Ein Großvater mit ungewöhnlichen Erziehungsmethoden, eine liebevolle Großmutter, ein aufgeweckter Enkel, eine böse Tante, eine fürsorgliche Hausangestellte. Um sie herum agieren Rechtsanwältin, Psychiater, Sheriff, Arzt und



ein Nachbarjunge. Und zwischen allen Personen bewegt sich der Tod in Gestalt eines unauffälligen Mannes namens Brink.

Dieses Theaterstück hebt sich aus dem Rahmen des Üblichen heraus. In der Art wie es um das alte Märchenmotiv vom überlisteten Tod kreist, spricht es junge und alte Menschen gleichermaßen an. Man könnte es die amerikanische Version des „Brandner Kaspar“ nennen – und doch ist dieses Stück ganz anders.

*Roland Häckel*

## HALLEENZEITEN

<b>Eltern &amp; Kind-Turnen</b>	Montag 10.00 - 11.00 Uhr Mittwoch 15.45 - 16.30 Uhr
<b>Kleinkinderturnen</b> (4 - 6 Jahre)	Mittwoch 15.00 - 15.45 Uhr
<b>Kinderturnen Mädchen</b> (6 - 8 Jahre)	Dienstag 16.30 - 17.30 Uhr
<b>Kinderturnen Buben</b> (6 - 8 Jahre)	Dienstag 15.30 - 16.30 Uhr
<b>Turnen weiblich</b>	
8 - 10 Jahre:	Montag 16.00 - 17.00 Uhr Donnerstag 16.00 - 17.30 Uhr
10 - 12 Jahre:	Montag 17.00 - 18.30 Uhr Donnerstag 17.30 - 19.00 Uhr
Ab 13 Jahre:	Montag 18.30 - 20.00 Uhr Donnerstag 19.00 - 20.00 Uhr
<b>Turnen männlich</b>	
8 - 12 Jahre:	Dienstag 17.30 - 19.00 Uhr Freitag 17.30 - 19.00 Uhr
Ab 13 Jahre:	Dienstag 19.00 - 20.30 Uhr Freitag 19.00 - 20.30 Uhr
<b>Rhythmische Sportgymnastik</b>	
5 - 8 Jahre:	Mittwoch 16.30 - 17.30 Uhr
9 - 13 Jahre:	Mittwoch 17.30 - 18.30 Uhr
Ab 14 Jahre:	Mittwoch 18.30 - 20.00 Uhr
<b>Kinderballett</b>	Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr
<b>Präventionsgymnastik</b>	
	Dienstag 9.00 - 10.00 Uhr Dienstag 10.00 - 11.00 Uhr Donnerstag 9.00 - 10.00 Uhr
<b>Frauengymnastik</b>	Mittwoch 20.00 - 21.00 Uhr
<b>Aerobic</b>	Donnerstag 20.15 - 21.15 Uhr
<b>Fitness-/ Konditionsgymnastik</b>	Donnerstag 20.00 - 21.00 Uhr
<b>Yoga</b>	Dienstag 18.00 - 19.15 Uhr
<b>Orientalischer Tanz</b>	
Fortgeschrittene	Donnerstag 19.15-20.15 Uhr
Anfänger	Donnerstag 18.15-19.15 Uhr
<b>Volleyball</b>	Mittwoch 20.00 - 22.00 Uhr
<b>Basketball</b>	Freitag 20.00 - 21.30 Uhr
<b>Badminton</b>	Montag 20.00 - 22.00 Uhr Donnerstag 21.00 - 22.00 Uhr
<b>Tischtennis</b>	Montag 14.00 - 17.00 Uhr Freitag 19.00 - 21.00 Uhr
<b>Hockey</b>	Dienstag 20.30 - 22.00 Uhr
<b>Allkampf</b>	Mittwoch 18.00-19.00 Uhr Mittwoch 19.00 - 20.00 Uhr
<b>Leichtathletik</b>	Donnerstag 17.30 - 18.30 Uhr

Stand Juni 2004 - Änderungen vorbehalten

## Herzlich willkommen

Wir begrüßen ganz herzlich unsere neue Hausmeisterfamilie Maik und Jutta Reuter mit den Kindern Denise und Patrick und wünschen ihnen einen guten Start beim TSV.

Ein riesengroßer Dank geht an Hilde und Karl Hertrich, die sich nun wohlverdient zurückziehen werden.

